

6. / 7. 1917

176

### Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 6. Februar. (Orig.-Ber.) Mit Rücksicht auf die geringfügigen Anerbietungen ist der Verkehr vorerst belanglos und erstreckt sich vorwiegend auf Futtermittel, die leicht vollst behauptete Preise durchsetzen. Von den amerikanischen Märkten liegen feste Berichte vor.

### Porstenviehmarkt.

Wien, 6. Februar. (Orig.-Ber.) Der Markt war nicht besetzt. Außer Markt kamen 2297 Stück Fetteschweine und 1780 Stück Fleischschweine nach Wien, das ist im Vergleich zur Vorwoche um 1762 Fetteschweine weniger, dagegen um 367 Stück Fleischschweine mehr.

### Wiener Pferdemarkt.

Wien, 6. Februar. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 373 Pferde für Gebrauch und 113 Pferde für Schlachtzweck. Es wurden bezahlt: Reitpferde zu 1600 K. bis 3000 K., leichte Zugpferde zu 1000 K. bis 2000 K., schwere Zugpferde zu 2400 K. bis 4000 K., Pferde für Schlachtzweck zu 500 K. bis 900 K. Der Markt verlief wenig lebhaft.